



Trainings- und Hygienekonzept der Handballsparte

Bei der Erstellung dieses Konzeptes haben sich die Trainer/Funktionäre der Handballsparte vom TuS Felde abgesprochen und die Richtlinien des DOSB ‚Die 10 Richtlinien des DOSB‘ (Stand 28.04.20) und das Positionspapier ‚Return-to-play im Amateursport‘ (Stand 30.04.20) vom Deutschen Handballbund zu Grunde gelegt.

Spartenübergreifende Richtlinien bzw. Regelungen was das ‚Betreten bzw. Verlassen der Sporthalle‘ etc. betrifft, werden vom TuS Felde organisiert. Das „Trainings- und Hygienekonzept der Handballsparte“ ist eine Ergänzung zum „Hygieneplan für die Ausübung des organisierten Vereinssports des TuS Felde“.

Dieses Konzept ist nach den aktuellen Vorgaben/Richtlinien und dem aktuellen Stand erstellt worden und können dynamisch den Vorgaben und praktischen Erfahrungen angepasst werden.

Grundsätzliche Regeln bzw. Verhaltensweisen:

- Die Sportausübung erfolgt kontaktlos – kein Händeschütteln, kein ‚gemeinsamer Jubel‘, etc.
- Im Verdachtsfall einer Ansteckung eines Gruppenmitgliedes mit COVID-19 wird der Trainingsbetrieb der betroffenen Gruppe eingestellt und nach den Empfehlungen des Gesundheitsamtes agiert.
- Spieler-innen, die einen Kontakt zu Risikogruppen haben, wird empfohlen, ein individuelles Training außerhalb der Trainingsgruppe (zu Hause) zu machen.
- Das Training für minderjährige Spieler-innen ist nur mit einer Einverständniserklärung (siehe Anhang) der Eltern erlaubt.
- Bei Erkältungssymptomen kommt der betroffene Spieler-in/Trainer-in nicht zum Training
- Zuschauern ist die Teilnahme am Training untersagt.
- Eine Missachtung der Regeln führt zum Ausschluss vom Sportbetrieb

Trainingsvorbereitung:

- Der/die jeweiligen Trainer erwarten die Spieler-innen/Gruppe an einem individuellen Treffpunkt frühestens 10 Minuten vor dem Trainingsbeginn.
- Die Spieler-innen werden bereits vor jedem Training erneut auf die Abstands- und Hygieneregeln hingewiesen und sollten grundsätzlich durch die Eltern (Einverständniserklärung) eingewiesen sein.
- Die Spieler-innen werden vor dem Trainingsstart ihre Bälle und Hände mit einem bereitgestellten Desinfektionsmittel reinigen.
- Die Spieler-innen stellen ihre mitgebrachten Trinkflaschen und andere Sachen in einem Abstand von 3m in der Sporthalle auf, welche markiert sind.

Trainingseinheiten:

- Die Gruppen setzen sich nach aktuellem Stand aus 6 Spielern-innen zusammen und werden in jeder Trainingseinheit nicht gewechselt. Die Gruppengröße kann nach ersten praktischen Erfahrungen erweitert werden.
- In der Sporthalle befinden sich nach aktuellem Stand maximal 2 Gruppen. Weitere Gruppen werden Training im Außen-/Freiluftbereich durchführen.
- In der Halle wird ein Abstand von mindestens 2m angestrebt.
- Bei Laufeinheiten wird ein Abstand von 8m eingehalten, wobei ein ‚Überholen‘ und ‚Nebeneinander-Laufen‘ verboten ist.
- Die Gruppen werden nur Kontakt zu den jeweiligen Trainern der Mannschaft bzw. der jeweiligen Gruppe haben.
- Hilfestellung mit Körperkontakt sind untersagt.
- Die Spieler-innen nutzen soweit es möglich ist, ihre eigenen Sportmaterialien.
- Vor- bzw. nach der Benutzung von Sportgeräten werden diese desinfiziert. (Absprache im Verein, da Spartenübergreifend)
- Bei der Versorgung von verletzten Spieler-innen wird ein Mundschutz und Handschuhe benutzt.
- Eine Begegnung von Trainingsgruppen soll vermieden werden
- In den ersten Wochen wird individuelles Training durchgeführt (keine Pässe untereinander bzw. keine Torwürfe mit Torhüter-in) – dieses wird erst beim Erreichen der Phase 4 bzw. Phase 5 des Positionspapiers ‚Return-to-play im Amateursport‘ vom DHB eingeführt.